**Fragen der Thurgauer Zeitung an die Kandidierenden**

**Vorname:** David

**Nachname:** Stucki

**Jahrgang:** 1989

**Welche nebenberuflichen Mandate haben Sie?** Vorstand SP Amriswil, Behördenmitglied VSG Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Vorstand im Förderverein Jugendmusik Amriswil.

**Stellen Sie sich in Ihren eigenen Worten vor.** Ich bin Sozialpädagoge HF und arbeite in der soziokulturellen Animation. Ich setzte mich für die Anliegen von jungen Familien, die ausserfamiliäre Kinderbetreuung und die öffentlichen Schulen ein. Präventivarbeit in den Themen Sucht, Medienkompetenz und Umweltschutz sind mir besonders wichtig.

**Was wäre Ihr erster Vorstoss, sollten Sie gewählt werden?** Ich würde mich für bezahlbare KITA-Plätze im Kanton Thurgau einsetzen, mit einem fairen Lohn für die Mitarbeite\*innen. Durch attraktive und bezahlbare KITA-Plätze kann man auch gegen den Fachkräftemangel vorgehen. Teilzeitarbeit sollte gefördert werden.

**Der Kanton Thurgau rutscht tief in die rote Zahlen. Wie soll der Haushalt wieder ins Gleichgewicht gebracht werden?** Für mich ist Steuergerechtigkeit wichtig. Hier könnte man finanzielle Ressourcen freisetzten. Investoren, Grossunternehmen und Spekulanten sollten gerecht besteuert werden. Steuerprivilegien sollten minimiert und abgeschafft werden.

**Sind Sie dafür oder dagegen, dass im Kanton Thurgau Windkraftanlagen gebaut werden. Und warum?** Ich finde die Diskussion über erneuerbare Energien essenziell. Aber ob Windkraftanlagen im Thurgau Sinn machen, glaube ich nicht. Die Windressourcen scheinen mir zu klein. Ich glaube, der Ausbau von Solarenergie ist sinnvoller. Subventionen sollten gewährleistet sein.